

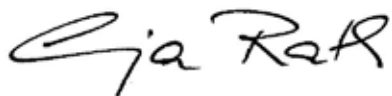
Sehr geehrte Akteure aus dem Netzwerk ländlicher Räume,

kurz vor dem Versand des aktuellen Newsletters sind die **Länderprogramme** der letzten drei Bundesländer von der EU **beschlossen** worden, so dass nun in ganz Deutschland die aktive Umsetzungsphase in der ländlichen Entwicklung weiter gehen kann. Auch auf der politischen Ebene ist viel in Bewegung: die EU-Kommission hat ihre **Health-Check** Entwürfe zur Agrarpolitik und das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die **Strategie zur Agrobiodiversität** veröffentlicht, die beide Auswirkungen vor allem in der Forst- und Landwirtschaft, aber auch im Natur- und Landschaftsschutz haben werden.

Wie dynamisch sich ländliche Räume weiter entwickeln, zeigt die kleine Auswahl aus den vielfältigen **Projekten und Aktionen vor Ort** in unserem Scheinwerfer. Mit unseren Hinweisen auf **Programme und Wettbewerbe** möchten wir vor allem die lokalen Akteure in ihrem Engagement unterstützen.

Für den nächsten Newsletter bin ich stets auf der Suche nach weiteren Informationen und freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion



Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+

in der Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung
Anja Rath
Newsredaktion
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Fon: +49 (0)228 6845-3435
Fax: +49 (0)228 6845-3361

Newsletter-Abo:

Sie möchten **landaktuell** abonnieren?
Schicken Sie einfach eine Email an
leader@ble.de, Betreff Newsletter.

Inhalt

Landfunk

GAP-„Gesundheitscheck“ - Vorschläge & Reaktionen
EU-Vorschläge zur Regelung des Energiemarktes
Alle Entwicklungsprogramme beschlossen
ILE und LEADER in Sachsen
Nationale Strategie zur Biodiversität
PR für Biologische Vielfalt
Strategie zur Agrobiodiversität

Aschebahn

EU-Wettbewerbe und Programme
Deutsche Förderprogramme und Wettbewerbe
Regionale Wettbewerbe

Bücherei

Innovation u. regionale Kooperationen
INNOCOPE-Leitfaden
Wachstumsregionen fernab der Metropolen
Manual on RICARDA-Methodology
Indikatorenset LEADER Österreich
REGIONEN aktiv Publikationen
Jubiläumsausgabe „Ländlicher Raum“
bdl-spezial: Visionen. Wie wollen wir leben?
Chancen und Risiken der Neuen Medien
Best LIFE Environmental Projects
NATURA 2000 - DVL Leitfaden
Die Vilmer Heimatthesen und ihre Kritiker
Der Kohäsionsfonds in acht Minuten
Verbandsstudie der Friedrich-Ebert-Stiftung
Lebensqualität in ländlichen Räumen sichern
Makroökonomische Effekte nachwachsender Rohstoffe
Neue Medien und berufliche Bildung

Marktplatz

„umwelt aktuell“
FILET News
LEADER Wettbewerb in Saarland und Bayern
LAGS Brandenburg u. Niedersachsen offiziell bestätigt
PLENUM-Initiative in Baden-Württemberg
Neuland-Tournee
EU-Tube
ÖKOPROFIT in Nordrhein-Westfalen
EU-Twinningprojekte
Kooperationsgesuche, Preisträger, Jobs

Litfaßsäule

Tagungen, Kongresse, Konferenzen

Im Scheinwerfer

Landschaftspflege & Begegnung in Niedersachsen
Ein Rettungsnetz für die Wildkatze
Allgäuer Pioniere der Region
Partnerbetrieb Naturschutz in Rheinland-Pfalz
Drei Landkreise aus BW auf dem Weg zu LEADER
LEADER+ Abschluss in der Wesermarsch
AktivRegionen in Schleswig-Holstein
Nicht nur eine Frage der Ähre

S 2

S 3

S 5

S 7

S 9

S 10

GAP-„Gesundheitscheck“ - Vorschläge der EU-Kommission und Reaktionen

Am 20. Nov. veröffentlichte die EU ihren Entwurf für die Umgestaltung des Agrarhaushalts, insb. der Marktstützungsinstrumente und Direkthilfen. Er dient als Diskussionsgrundlage für Legislativvorschläge im Frühjahr 2008. Von den verschiedenen Interessenvertretern im Agrarbereich werden die Vorschläge unterschiedlich bewertet.

➔ eu-infos: www.ec.europa.eu/news/agriculture/071121_1_de.htm

Reaktionen:

BMELV: Seehofer sieht in Vorschlägen wichtige Grundlage für anstehende Diskussionen

➔ www.bmelv.de > presse

Dt. Bauernverband fordert als vorrangige Ziele Vereinfachung und Verlässlichkeit

➔ www.bauernverband.de > presse

Bundesamt für Naturschutz hält Vorschläge als homöopathische Dosierung für nicht ausreichend

➔ www.bfn.de > presse > pressearchiv

NABU ruft dazu auf, die Vorschläge als Chance für den ländlichen Raum zu nutzen

➔ www.nabu.de

EU-Vorschläge zur Regelung des Energiemarktes

Um den Energiemarkt auch für kleinere Unternehmen zu öffnen und die Wahlmöglichkeit der Verbraucher zu stärken, hat die EU-Kommission in ihrem 3. Energiepaket Ende Oktober Vorschläge zur Entflechtung des Energiemarktes vorgelegt, u.a. die Trennung von Netzbetreiber und Energieanbieter und die verbesserte Zusammenarbeit der Regulierungsbehörden.

➔ infos: www.ec.europa.eu/energy/electricity/package_2007/index_en.htm

Alle Entwicklungsprogramme beschlossen

Am 22. Nov. 07 wurden die Länderprogramme der drei letzten deutschen Länder von der EU bewilligt und können nun in die aktive Förderphase treten: Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt. Ende Oktober hatten Rheinland-Pfalz, Thüringen u. Baden-Württemberg das Okay erhalten; Hamburg, Niedersachsen, Bremen u. das Saarland bereits Ende September.

➔ mehr: www.leaderplus.de > bund & länder

LEADER und ILE-Förderung in Sachsen

AM 18. Oktober wurden die 33 Förderregionen der kommenden Förderperiode benannt. Für die Umsetzung ihrer integrierten Regionalen Entwicklungskonzepte erhalten die 21 ILE- und 12 LEADER-Regionen zukünftig 5 bzw. 10% höhere Fördergelder. Mit der Abkehr von der auf einzelne Dörfer konzentrierten Förderung u. der ausschließlichen Förderung von Regionen aus mind. zwei Gemeinden geht Sachsen damit neue Wege in der ländlichen Entwicklung.

➔ mehr: www.smul.sachsen.de/de/wu/laendlicher_raum/5_616.htm

Schlagwort Biodiversität

Nationale Strategie

Zur Umsetzung der Ziele der UN-Konvention über die biologische Vielfalt hat das Bundeskabinett am 7. Nov. 07 die nationale Strategie zur biologischen Vielfalt beschlossen. Das Programm definiert 330 Schutzziele und rund 430 Maßnahmen in Naturschutz, nachhaltiger Naturnutzung und Entwicklungszusammenarbeit.

➔ mehr: www.naturallianz.de/146.html

Die Arbeitsgemeinschaft dt. Waldbesitzerverbände beklagt fehlende Einbeziehung der Akteure in den Strategieprozess und fordert Korrekturen:

➔ www.waldbesitzerverbaende.de/ > news&presse

PR für biologische Vielfalt

Um eine breitere Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren, war die Parlamentarische Staatssekretärin des BMU in 16 dt. Städten „Unterwegs für Vielfalt“. Die PR-Aktion fand im Rahmen der Kampagne „Naturallianz“ statt, die im Vorfeld zur UN-Naturschutzkonferenz 2008 die Bedrohung der Vielfalt thematisiert.

➔ eindrücke und infos zum stand der biol. vielfalt: www.naturallianz.de/128.html

BMELV stellt Strategie zur nat. Agrobiodiversität als ergänzende Sektorstrategie vor

Das Strategiepapier konkretisiert Konzepte für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft.

➔ mehr: www.bmelv.de > biologische vielfalt

Gerne veröffentlichen wir hier Positionen und Stellungnahmen von Ihnen bzw. Ihrer Organisation. Einfach mailen an:

➔ leader@ble.de

Worst-Lobbying Award

Online-Abstimmung bis zum 24. Nov. 07

Im Rahmen dieses etwas anderen Preises werden Lobbyisten, Unternehmen und Interessenverbände gekürt, die sich 2007 durch manipulative, irreführende oder andere problematische Lobbytaktiken in Brüssel ausgezeichnet haben. Die Abstimmung ist für jeden Internet-User offen.

➔ zur abstimmung: www.worstlobby.eu/2007

Erster LIFE+ Aufruf

Bewerbung noch bis 30. Nov. 07, Projektbeginn 1. Jan. 09

Der erste Aufruf des EU-Finanzinstrument für Umweltprojekte richtet sich an Projekte zu den Schwerpunkten „Nature & Biodiversity“, „Environment Policy & Governance“ u. „Information & Communication“. Weitere Finanzmittel für Pilot-Eco-Innovationsprojekte und Drittstaaten.

➔ mehr: www.ec.europa.eu/environment/life/funding/lifeplus.htm

Europa für Bürgerinnen und Bürger - zwei Förderaufrufe der EU

Bewerbung bis 1. Dez. 07

Das EU-Programm bietet Gemeinden finanzielle Unterstützung bei Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften sowie bei der Bildung thematischer Netzwerke zwischen Partnerschaften.

➔ begegnung: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-16.html

➔ netzwerk: www.con-eu.de/eu-ausschreibung-17.html

EUROSTARS-Programm für KMU

Erster Stichtag: 3. Dez. 07

Das EU-Projekt, koordiniert von EUREKA, fördert marktorientierte FuE-Maßnahmen von KMU, die auf kommerziell verwertbare Ergebnisse ausgerichtet sind und in denen mehrere Partner aus verschiedenen Staaten zusammen arbeiten.

➔ zu eurostars: www.eurostars-eureka.eu

Europapreis für Städtepartnerschaften

Teilnahme bis 31. Dez. 07

Bewerben können sich Städte und Gemeinden, die Städtepartnerschaften mit ausländischen Gemeinden aufgebaut haben und sich aktiv um die Entwicklung der Beziehungen zu ihren Partnerstädten bemühen. Vier Preiskategorien werden verliehen: Europadiplom, Ehrenfahne, Ehrenplakette u. der eigentliche Europapreis.

➔ mehr: www.europeprize.net/europapreis

INTERREG IVC

Regions of Europe sharing solutions

Antragsfrist: 15. Jan. 08

Projektanträge von öffentlichen Akteuren zu Entwicklung und Austausch innovativer und erfolgreicher Umsetzung der EU-Regionalpolitik aus ganz Europa können bei der Verwaltungsbehörde in Lille (Frankreich) eingereicht werden. Die Programmschwerpunkte basieren auf den Zielen der Lissabon- („Innovation und Wissenswirtschaft“) bzw. der Göteborg-Strategie („Umwelt und Risikoprävention“).

➔ la voilà: www.interreg4c.net

Central Europe Kooperationsprogramm

1. Aufruf für Winter 2007/2008 angekündigt

Das europäische Programm für transnationale Kooperationen unterstützt Projekte zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Weiterentwicklung.

➔ mehr: www.central2013.eu

ForschungsprämieZwei für gemeinnützige Forschungseinrichtungen

Antragsstellung fortlaufend möglich

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung unterstützt Kooperations-Vorhaben gemeinnütziger, außerschulischer Forschungseinrichtungen mit der Wirtschaft, insbesondere mit kleinen und mittleren Unternehmen .

➔ mehr dazu: www.ideen-zuenden.de/de/523.php

Die Gesellschafter

Förderprogramm, Wettbewerbe & Aktionen

Das 2006 vom Aktion Mensch e.V. initiierte Projekt bietet vielfältige Möglichkeiten und Anregungen für gesellschaftliches Engagement und Aktionen. Außerdem wurde ein Förderprogramm eingerichtet, das Projekte von gemeinnützigen Organisationen mit bis zu 4000 Euro unterstützt.

➔ aktiv werden: www.diegesellschafter.de

Erfolgsfaktor Familie – Unternehmenswettbewerb 2008

Bewerbung bis 15. Dez. 07

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sucht deutsche Unternehmen, die ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf anbieten.

➔ infos: www.erfolgsfaktor-familie.de/wettbewerb

Multiplikationsförderung

Anmeldung bis: 20. Dez. 07

Die dt. Bundesstiftung Umwelt unterstützt in jedem Jahr ca. 50 ehrenamtliche Projekte mit einer maximalen Fördersumme von 2.000 Euro. Aktuelle Förderschwerpunkte sind „Grenzüberschreitender Naturschutz“, „Lebensraum Moor“, „Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen“, „Naturschutz im Siedlungsraum“ u. „Förderung kleinerer Fließgewässer“.

➔ mehr: www.dbu.de/muna

Communicator-Preis für allgemein verständliche Wissenschaft 2008

Bewerbung bis 31. Dez. 07

Die deutsche Forschungsgemeinschaft zeichnet mit ihrem auf 50.000,-Euro dotierten Preis Wissenschaftler aus, die ihre Forschungsarbeiten und deren Ergebnisse für die Öffentlichkeit verständlich und nachvollziehbar machen.

➔ sic!: www.dfg.de/forschungsfoerderung/preise/communicator_preis.html

Solarbundesliga

Schlusspfeif 31. Dez. 07

Hier kämpfen Städte und Gemeinden um die höchste Dichte von Photovoltaik- und Solarwärme-Anlagen in Deutschland. Jährlich werden ein Deutscher Meister und Sieger in mehreren weiteren Kategorien gekürt.

➔ olé: www.solarbundesliga.de

Video der Generationen

Einreichen bis 15. Jan. 08

Der Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist ein generationenübergreifendes Video-Forum für ältere und junge Medienmacher. Es gibt Geldpreise im Gesamtwert von 6.000,- Euro sowie zwei Adobe-Programm-Pakete als Sachpreise zu gewinnen.

➔ mitmachen: www.video-der-generationen.de/ausschreibung.htm

Talcid® Förderpreis für bürgerschaftliches Engagement

Bewerbung bis 15. Jan. 08

Förderpreis der Bayer Vital GmbH und der Stiftung „Bürger für Bürger“ für Projekte, die zum Gemeinwohl beitragen und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Insgesamt ist der Preis mit 5.000 Euro dotiert.

➔ infos: www.talcid-buergerengagement.de

Bundeswettbewerb Landwirtschaftliches Bauen

Antragsfrist: 31. Jan. 08

Der BMELV-Wettbewerb 2007/2008 sucht zukunftsweisende Praxisbeispiele zur Gruppenhaltung von Pferden. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung.

➔ infos: www.ktbl.de/bundeswettbewerb

Prämien für Kommunalwissenschaftler

Bewerbung bis 31. Jan. 08

Die Stiftung der deutschen Städte, Gemeinden und Kreise zur Förderung der Kommunalwissenschaften und die Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung vergeben 6.000,- Euro Prämien für herausragende kommunalwissenschaftliche Abhandlungen.

➔ infos: www.difu.de > [meldung vom 19.10.07](#)

Idee Natur

Projekte bis zum 31. Jan. 08 einreichen

Integrierte Umwelt-Regionalentwicklungsprojekte können Prämien von 10.000 Euro und die Projektförderung gewinnen.

➔ weitere infos: www.idee-natur.de

Landeswettbewerb Naturpark.NRW.2009

Bewerbungsschluss 29. Febr. 08

Gesucht werden die Naturparke mit den ideenreichsten Vermarktungskonzepten. Die Gewinnerprojekte aus Rheinland u. Westfalen werden je mit bis zu 435.000, der landesweite 2. u. 3. Platz mit 75.000 bzw. 25.000 Euro gefördert.

➔ mehr: www.munlv.nrw.de > [presse](#) > [aktuelle pressemitteilungen](#) > [meldung vom 11.10.07](#)

Brandenburg-Kredit für ländliche Räume **neues Darlehensprogramm seit 15. Okt. 07**

Zinsverbilligte Darlehen der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) für Ländliche Entwicklung als Ergänzung zu einzelbetrieblichen Förderungen und anderen Förderprogrammen.

➔ mehr dazu: www.ilb.de

Wettbewerb: „Neue Ideen für's Allgäu“

Bewerbung vom 12. Dez. 07 - 31. Jan. 08

Um kreative und innovative Ideen zur Stärkung der Region Allgäu zu finden und weiterzuentwickeln, veranstalten die Allgäu Initiative und die Lokalen Aktionsgruppen der vier Allgäuer Landkreise den Ideenwettbewerb. Der Preis sind bis zu 25.000,- Euro u. Unterstützung bei der Projektumsetzung.

➔ zum allgäu: www.neue-ideen-allgaeu.de

Innovation und regionale Kooperation - Strategien in Städten und Regionen

von Kelp-Siekmann, Potz & Sinning (Hrsg.): *RaumPlanung spezial 10*, 2007

Die Veröffentlichung stellt Kooperationsmodelle vor und ordnet die Formen regionaler Zusammenarbeit unter dem Aspekt neuer Governance-Ansätze ein. 142 Seiten, 12,50 EUR

➔ mehr: www.ifr-ev.de > [veröffentlichungen](#)

INNOCOPE-Leitfaden

Forschungsgruppe GELENA - *Gesellschaftliches Lernen und Nachhaltigkeit*, 2007

Das INNOCOPE-Verfahren optimiert Produktentwicklungsverfahren, indem mögliche Nutzer aktiv einbezogen werden. Der praxisorientierte Leitfaden aus dem Pilotverfahren des GELENA-Projekts ist als Download verfügbar.

➔ zur projektseite: www.gelena.net

Wachstumsregionen fernab der Metropolen - Chancen, Potenziale, Strategien

Köhler, S. (Hrsg.): *Akademie für Raumforschung u. Landesplanung, Arbeitsmaterial 334*, 2007

Die Veröffentlichung stellt anhand der Analyse von Beispielregionen Wirtschaftspotentiale und überdurchschnittliche Innovationsfähigkeit in ländlichen Räumen vor und zeigt den künftigen Handlungs- und Forschungsbedarf auf. 127 S., 23,- Euro.

➔ infos u. bestellung: arl-net.org > [onlineshop](#)

Manual on the RICARDA Methodology

RICARDA-Project / Dt. Institut für Urbanistik (Hrsg.), 2007

Die RICARDA-Methode ist ein neues Steuerungsinstrument für regionale Clusterinitiativen und Netzwerke. Das Handbuch stellt Beispiele aus vier Pilotanwendungen vor. Eine deutsche Fassung ist voraussichtlich Anfang 2008 online.

➔ mehr: www.ricarda-project.org > [downloads](#)

Österreich: Indikatorenset zur Steuerung und Qualitätssicherung von LEADER 2007 - 2013

Baumfeld & Fidschuster, ÖAR-Regionalberatung GmbH 2007

Das Indikatorenset wurde im Auftrag des österreichischen Lebensministerium als Instrument für die ganzheitliche Qualitätssicherung auf allen drei Ebenen von Bund, Ländern und LEADER-Regionen in Österreich erstellt.

➔ downloads: www.oear.at/downloads.html

REGIONEN AKTIV - Endbericht der Begleitforschung 2004 - 2006

Wissenschaftler der Universität Göttingen, SPRINT Consult Darmstadt, Fernuniversität Hagen und ÖAR Regionalentwicklung Wien präsentieren Rahmenbedingungen und Faktoren für eine erfolgreiche integrierte Entwicklung ländlicher Räume.

➔ www.modellregionen.de > [begleitforschung](#)

REGIONEN AKTIV - Erfolgsgeschichten

Veröffentlichung von Beispielprojekten zum Projektabschluss in der kostenlosen Broschürenreihe „Erfolgsgeschichte regionale Wertschöpfungspartnerschaft“.

➔ [downloads unter](#) www.modellregionen.de > [newsletter](#)

Der ländliche Raum: Vielfalt ist seine Stärke

Jubiläums-Ausgabe „Ländlicher Raum“, Agrarsoziale Gesellschaft

Zum 60-jährigen Bestehen der Agrarsozialen Gesellschaft erschienene Sonderausgabe der zweimonatlichen Fachzeitschrift, 160 S., 12,- Euro

➔ bestellung: www.asg-goe.de

Visionen. Wie wollen wir leben?

bdl-spezial 2/07

Die zweite Ausgabe des dreimal jährlich erscheinenden Fachmagazins der Landjugend beschäftigt sich mit den Träumen und Wünschen junger Menschen in ländlichen Räumen, ihren Gesellschaftsmodellen und Zukunftsvorstellungen. Kostenlose Bestellmöglichkeit der Printausgabe beim Bund der deutschen Landjugend.

➔ www.landjugend.info > [info-klick](#) > [bdl-spezial](#)

Chancen und Risiken der Neuen Medien im ländlichen Raum - dargestellt am Beispiel BW

Gebauer & Luley: *Standortanalysen Bd. 1, Akademie ländlicher Raum BW*, 2007

Vorstellung der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Chancen und Risiken der neuen Medien bei der Strukturentwicklung in Baden-Württemberg“. Die Autoren empfehlen eine flächendeckende Versorgung und zeigen weitere Handlungs- und Forschungsfelder auf.

➔ download: www.landwirtschaft-bw.info/servlet/PB/show/1213758/alr_171007_gebauer_standortanalyse_band1.pdf

Best LIFE Environment Projects 2006-2007

European Commission Environmental Directorate-General, 2007

Die EU Kommission stellt in der 44-seitigen Broschüre zum dritten Mal 22 Beispiele von LIFE-Umweltprojekten vor.

➔ [download: www.ec.europa.eu/environment/life/best_projects](http://www.ec.europa.eu/environment/life/best_projects)

NATURA 2000 - Lebensraum für Mensch und Natur

DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“, Heft 11

Der neu erschienene Leitfaden zur Umsetzung von NATURA 2000 stellt Hintergründe, Erfolgsfaktoren sowie mögliche Finanzierungsquellen und Aufgaben vor. 80 S., 5,- Euro zzgl. Versand, Bezug beim Dt. Landschaftspflegeverband.

➔ [bestellung: www.lpv.de >publikationen](http://www.lpv.de/publikationen)

Die Vilmer Heimatthesen und ihre Kritiker

Piechocki & Wiersbinski, BfN-Schriftenreihe Naturschutz u. Biologische Vielfalt 47, 2007

Die Autoren der umstrittenen „Vilmer Heimatthesen“ (2003) setzen sich mit ihren Kritikern auseinander. Der Band zeigt Naturschutz als kulturelles Anliegen, das nicht allein wissenschaftlich betrachtet werden kann. 414 S., 20,- Euro, Bezug beim Bundesamt für Naturschutz.

➔ [Info u. Bestellung: www.buchweltshop.de/bfn/suche:vilmer_thesen](http://www.buchweltshop.de/bfn/suche:vilmer_thesen)

Der Kohäsionsfonds in acht Minuten

Europäische Kommission – Generaldirektion Regionalpolitik

In Kurzvideos von max. acht Minuten werden Beispielprojekte der EU-Kohäsionspolitik sowie der vierte Kohäsionsbericht vorgestellt.

➔ [zur eu: www.ec.europa.eu/regional_policy/conferences/4thcohesionforum/sources_de.cfm](http://www.ec.europa.eu/regional_policy/conferences/4thcohesionforum/sources_de.cfm)

Bürgerschaftliches Engagement und Organisationsentwicklung der Verbände

Sprengel, R., Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung, 2007

Das Gutachten stellt auf 47 Seiten Probleme und Aufgabenfelder der Verbände in der Ökonomisierung des Non-profit Dienstleistungssektors vor und zeigt Fördermöglichkeiten auf.

➔ [download: http://library.fes.de/pdf-files/kug/04854inf.html](http://library.fes.de/pdf-files/kug/04854inf.html)

„Lebensqualität in ländlichen Räumen sichern- Neue Dienstleistungsmärkte nutzen“

Tagungsbericht d. BMELV, 2007

Die rund 250-seitige Publikation fasst die Fachvorträge und Workshop-Ergebnisse der Tagung „Dienstleistungsmarkt Land“ zusammen.

Bestellmöglichkeit für Printexemplar beim BMELV, Referat 513, Rochusstraße 1, 53123 Bonn.

➔ [mehr: www.dienstleistungsmarkt-land.de](http://www.dienstleistungsmarkt-land.de)

Makroökonomische Effekte des Anbaus und der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen

Endbericht des Fraunhofer Institutes System- u. Innovationsforschung, 2007

Das Ergebnis des gleichnamigen Forschungsprojektes ist eine umfassende Analyse der volkswirtschaftlichen Effekte des Anbaus und der Nutzung nachwachsender Rohstoffe in Deutschland, insb. mit Aussagen zu Bruttowertschöpfung, Beschäftigungseffekten, Außenhandel, Einkommenswirkungen in der Landwirtschaft sowie fiskalischen Effekten nachwachsender Rohstoffe.

➔ [mehr: /www.isi.fhg.de/t/projekte/umwelt-d-mn-rt-Makro-NWR.htm](http://www.isi.fhg.de/t/projekte/umwelt-d-mn-rt-Makro-NWR.htm)

Neue Medien in der beruflichen Bildung

Bundesministerium für Forschung und Bildung, 2007

Die 56-seitige Broschüre zeigt anhand von Förderprojekten Potentiale und Chancen digitaler Medien in der beruflichen Bildung und zeigt durch Interviews den Handlungsbedarf bei Trägern auf. 56 S., kostenlose Bestellung u. Download möglich.

➔ [mehr: www.bmbf.de >service >publikationen](http://www.bmbf.de/service/publikationen)

Jetzt auch online verfügbar:

The LAG-Handbook

R. Lukesch, LEADER+ Observatory Point 2007

A (somewhat abstract, Anm. d. Red.) guide through the stunning world of local action groups.

➔ www.ec.europa.eu/agriculture/rur/leaderplus/pdf/library/methodology/lukesch_handbook.pdf

Landinfo 4/07: „Ländlicher Raum“

Zeitschrift der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume BW

Schwerpunktseiten mit Beiträgen zur ländlichen Entwicklung als pdf-Datei

➔ [www.landwirtschaft-bw.info >service](http://www.landwirtschaft-bw.info/service)

„umwelt aktuell“ - Neues Medium von Deutschem Naturschutzring und oekom-Verlag

DNR und oekom-Verlag bündeln ihre bisherigen Medien im monatlichen Informationsdienst für Deutschland und Europa. „umwelt aktuell“, kann als Heft und als pdf abonniert werden.

➔ Infos: www.dnr.de > publikationen

kontakt ● **Gastgeber gesucht**
Kooperationsgesuch vom 20. Nov. 07
Zwei polnische LAGs suchen Partner für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Schwerpunktthemen sind „Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum“ und „ländlicher Tourismus“
➔ [infos auf www.leaderplus.de/kooperation](http://infos.auf.www.leaderplus.de/kooperation)

kontakt ● **Erfolgsmodelle energetischer Verwertung von Biomasse aus der Landschaftspflege**
DVL sucht Best-Practice-Beispiele für Evaluationsprojekt ab 1. Nov. 07
➔ www.lpv.de

kontakt ● **Beweidung - Nutzungsstrategien und positive Auswirkungen**
Kooperationsgesuch vom 19. Okt. 07
Französische LAG sucht Partner zum Informationsaustausch.
➔ [partner search tool](#)

kontakt ● **Qualität und Effektivität von Dorfentwicklungsplänen verbessern**
Kooperationsangebot vom 24. Sept. 07
Transnationales Kooperationsprojekt lädt LAGs zur Teilnahme an Austauschbesuch Ende November und Projektabschlussveranstaltung im Januar 08 ein.
➔ www.villagedevelopment.eu

kontakt ● **hiking, skiing and other sport actions**
Kooperationsgesuch vom Juli 07
Finnische LAG sucht Partner zu Erfahrungsaustausch.
➔ [infos auf www.leaderplus.de/kooperation](http://infos.auf.www.leaderplus.de/kooperation)

Weitere Kooperationsgesuche:

Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+

➔ www.leaderplus.de/kooperation

Cooperation Corner des Contact-Points

➔ [Partner Search Tool](#)

FILET News

Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt bietet umfangreiche Informationen zu ELER sowie seinem Länderprogramm „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen“ (FILET). In Kürze erscheint der FILET-Newsletter.

➔ www.thueringen.de/de/tmlnu/foerderung/eu/content.html

LEADER Wettbewerb im Saarland

Die Grobkonzepte aller drei LAGs erfüllen die Anforderungen des EPLR. Bis zum 23. Nov. 07 müssen die Lokalen Aktionsgruppen ihre Regionalen Entwicklungskonzepte einreichen, die noch bis Ende 2007 bewertet werden sollen. Insgesamt 5,5 Mio Euro Fördergelder stehen ihnen bis 2010 zur Verfügung. Nach einer Zwischenbewertung werden danach nochmals 2,75 Mio Euro leistungsgebundenen Reserven aufgeteilt.

➔ [LEADER Saarland: www.saarland.de/21198.htm](http://LEADER.Saarland:www.saarland.de/21198.htm)

Große Beteiligung an 1. LEADER-Auswahlrunde

Bayern wählt am 12. Dez. 07 die ersten 40 Lokalen Aktionsgruppen der kommenden Förderperiode. Beim ersten Auswahlverfahren haben sich 59 LAGs beworben. Die zweite Auswahl ist im Juni 2008. Insg. werden 50 LAGs LEADER-Mittel in Höhe von 63 Mio. Euro EU-Geldern zur Verfügung stehen.

➔ www.stmlf.bayern.de/landentwicklung/leader/

LAGs in Brandenburg u. Niedersachsen offiziell bestätigt

Der LEADER-Schwerpunkt in Brandenburg steht unter dem Motto „Eigeninitiative-Kooperation-Innovation“. Am 22. Nov. 07 wurden die 14 LEADER-Regionen offiziell bekannt gegeben.

➔ [mehr: www.mluv.brandenburg.de](http://mehr:www.mluv.brandenburg.de) >aktuelles

Am 21. Nov. 07 hatte auch Niedersachsen 32 Regionen als LEADER-Gruppen anerkannt, die in der kommenden Förderperiode ihre integrierten Regionalentwicklungskonzepte im Rahmen des Länderprogrammes PROFIL umsetzen werden.

➔ [dazu: www.ml.niedersachsen.de](http://dazu:www.ml.niedersachsen.de) >aktuelles

PLENUM-Initiative in Baden-Württemberg

„Schützen durch Nützen“ und „In Ihrer Region für Ihre Region“ sind Leitsätze des Projektes des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt. Die Initiative bietet außerdem vielfältige Informationsmaterialien an, darunter die aktuell erschienene Broschüre „PLENUM - Zukunft für Mensch und Natur“ als Download.

➔ [infos u. downloads: www.plenum-bw.de](http://infos.u.downloads:www.plenum-bw.de)

„Natürlich regional“ 2007

Auszeichnung für innovative Regionalvermarktungsideen für Lübecker „Landwege eG“, Allgäuer Marke „VON HIER“ u.a.

➔ mehr: www.lpv.de >aktuelles

International kreativ: baeuerinnentreff.de

erhält 'Prize for Women's Creativity in Rural Life' von der Women's World Summit Foundation (WWSF).

➔ zur gekürten: www.baeuerinnentreff.de

E-Government - Verwaltung mit Zukunft

Sechs Projekte für ihre moderne Verwaltungsgestaltung ausgezeichnet.

➔ mehr: www.egovernment-wettbewerb.de

Dt. Umweltpreis für OB Beate Weber

Einzelwürdigung für ihren langjährigen Einsatz für Umweltschutz, Wirtschaft und Entbürokratisierung in Heidelberg.

➔ mehr dazu auf www.dbu.de

Innovationspreis Biolebensmittel

Mit der begehrten CMA-Trophäe „Selly“ wurden am 14. Okt. 17 Unternehmen zum „Bio-Markt des Jahres 2007“ gekürt.

➔ selly 2007: www.biomarktdesjahres.de

„Neuland“ - Filmtournee sucht noch weitere Spielorte

Das Dokumentarfilmessay „Neuland“ über Schrumpfungprozesse in den ländlichen Regionen Ostdeutschlands ist auf Tournee in den neuen Bundesländern und für nächstes Jahr auf der Suche nach weiteren Veranstaltungsorten.

➔ Infos: www.neuland-denken.de

Mehr als nur Sexszenen: EU-Tube

Seit Juli stellt die EU mit 70 Videoclips im eigenen Forum „eu-tube“ auf youtube ihre Aktivitäten und Handlungsfelder auf z.T. erfrischend unbürokratische Weise vor. Für Pressewirbel sorgte ein 44 Sekunden-Beitrag unter dem Motto: „Film lovers will love this“

➔ mehr: www.youtube.com/user/eutubede

Deutschland zum Selbermachen

Die Kampagne zum bürgerschaftlichen Engagement stellt 22 Beispielprojekte vor, bei denen Bürgerinnen und Bürger ursprünglich kommunale Aufgaben selbst gelöst haben. Gerne können noch weitere Projekte eingereicht werden.

➔ mehr: www.deutschland-zum-selbermachen.de

ÖKOPROFIT: betrieblicher Umweltschutz in NW

ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und Wirtschaft. Bis Juni 2007 wurden über 60 Projekte mit über 750 Betrieben begonnen und zum großen Teil bereits abgeschlossen.

➔ mehr dazu: www.oekoprofit-nrw.de

EU-Twinningprojekte - BMELV will erfolgreiche Behördenpartnerschaften fortsetzen

Ziel der EU-finanzierten Behördenpartnerschaften im Agrarsektor und Verbraucherschutz ist die Unterstützung der neuen EU-Beitrittsländer beim Aufbau effizienter Verwaltungsstrukturen. Das BMELV ist eine der aktivsten Twinning-Behörden und setzt derzeit seine fachlichen Schwerpunkte in den Bereichen Pflanzenschutz, Lebensmittelkontrolle und ländliche Entwicklung.

➔ BMELV-Infos: www.bmelv.de >service >newsletter vom 6. 11. 2007

Holz-Marketing Regional - Region Nord

Der Holzabsatzfonds sucht freiberuflichen Dienstleister für „Regional-Marketing-Stelle“. Bewerbung bis 30. Nov. 07

➔ www.holzabsatzfonds.de >ausschreibungen

Versuchstechniker/in Agrarwirtschaft

für Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in Montabaur, Bewerbung bis 30. Nov. 07

➔ www.rlp.de >staatsanzeiger-stellenangebote

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Bereich „Umwelt & Verkehr“

beim UBA Dessau, Bewerbungsfrist: 3. Dez. 07

➔ www.uba.de > service > stellenangebote

Leiter/in LAG-Geschäftsstelle

für die Lokale Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald, Bewerbung bis 7. Dez. 07

➔ stellenausschreibung: www.leaderplus.de

Umweltökonom im Bereich „Natürliche Ressourcen“

bei International Crops Research Institute for the Semi-Arid Tropics ICRISAT-Patancheru, Indien.

➔ www.cimonline.de > stellenangebote

Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft

sucht Fachkräfte zu verschiedenen Projekten

➔ www.fal.de > stellenangebote, praktika

Regionalentwicklung u. demografischer Wandel

Fachtagung am 30. Nov. 07 in Hofgeismar

Fokus: Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung - wer folgt wem?
Veranstalter: Akademie Hofgeismar
Kosten: 12,-/6,- Euro inkl. Imbiss
Anmeldung: bis 25. Nov. 2007

➔ mehr: www.akademie-hofgeismar.de >prorammm

Breitbandversorgung im ländlichen Raum

Intensivseminare 4. + 7. Dez. 07 sowie 22. Jan. 08 in Baden-Württemberg

Fokus: Was darf, was muss eine Gemeinde tun?
Veranstalter: Akademie ländlicher Raum BW
Kosten: 50,- Euro inkl. Tagungsunterlagen

➔ info u. anmeldung: www.laendlicher-raum.de >veranstaltungen

Kommunen schützen Klima

Open-Space Online-Gipfel am 4. Dez. 07

Fokus: Förderung von interdisziplinärer, offener und nachhaltiger Zusammenarbeit unter Deutschlands Umwelt- und Klimaexperten
Veranstalter: Dt. Städte- und Gemeindebund
Kosten: Bereitstellungsgebühr für Zugang
Anmeldung: bis 27. Nov. 07

➔ mehr dazu: www.online-klimagipfel.de

1. Nationales Forum zur biologischen Vielfalt: Eine Natur - eine Welt - unsere Zukunft

5. - 6. Dez. 07 in Berlin

Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Fokus: Nat.Strategie zur Biodiversität, Start der Umsetzung mit Akteuren, Einbindung in intern. Kontext u. UN-Naturschutzkonferenz

➔ weitere infos: www.naturallianz.de

Biogas - Klimaretter oder Ressourcenverschwender?

83. Darmstädter Seminar Abfalltechnik am 11. Dez. 07

Fokus: Biomassepotentiale, Nutzungsstrategien, Technologien u. Innovationen, Umweltbilanzen
Veranstalter: Verein zur Förderung des Instituts WAR der TU Darmstadt e.V.
Kosten: 180,- / 150,- (bei Anmeldung bis 30. Nov. 07)

➔ einladung: www.abfalltechnik.net

Agar-Potentiale nutzen! Herausforderungen für Landwirte und Gesellschaft

DLG-Wintertagung 8. - 10. Jan. 08 in Münster

Veranstalter: Dt. Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
➔ infos: www.dlg.org/wintertagung

Forum ländlicher Raum

Fachtagung vom 16. - 18. Jan. 08 in Berlin

Fokus: Kulturlandschaft - Dorferneuerung - Erneuerbare Energien Perspektiven, Chancen und Konflikte in den ländlichen Räumen
Veranstalter: Institut für Städtebau Berlin der Dt. Akademie für Städtebau und Landesplanung
Kosten: 300,- Euro

➔ infos: www.staedtebau-berlin.de/kurs559.pdf

LEADER u. DVS auf der Intern. Grünen Woche

im Rahmen der Gemeinschaftsschau Lebens-Traum Dorf vom 18. - 27. Jan. 08 in Berlin

Fokus: Messestand mit Präsentation dreier LEADER+-Regionen sowie der bundesweiten Vernetzungsarbeit

➔ infos: www.leaderplus.de/seminare

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

im Rahmen der IGW 22. - 23. Jan. 08 in Berlin

Fokus: Diverse Fachveranstaltungen zur ländlichen Entwicklung

Veranstalter: BMELV (und Partner)

➔ ab dezember aktuelle infos auf: www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de

Ländliche Regionalentwicklung im Wandel

DVS-Forum im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung am 22. Jan. 08, Berlin

Fokus: Integrierte Regionalentwicklung auf Bundes- und regionaler Ebene

➔ weitere infos auf leaderplus.de/seminare

Wissenstransfer - aus Forschung wird Praxis

Neue Veranstaltungsangebote des BÖLW

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe bietet der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft auch in 2008 wieder vielfältige Seminare für Landwirte, Verarbeiter und Händler an.

➔ mehr: www.boelw.de/wissenstransfer.html

Landschaftspflege und Begegnung

Zwei gemeinnützige Vereine verbinden erfolgreich ihre Interessen in dem LEADER+ Projekt: Behinderte Erwachsene des Vereins „Arbeit und Begegnung“ arbeiten aktiv mit bei der Pflege und öko-touristischen Erschließung der Heidelandschaft durch den Verein „Schäferhof“.

- ➔ [das projekt: www.schaeferhof-neuenkirchen.de](http://www.schaeferhof-neuenkirchen.de)
> [landschaftspflege & begegnung](#)
- ➔ [zur lag: www.hoheheide.de](http://www.hoheheide.de)

Ein Rettungsnetz für die Wildkatze

Mit den ersten Pflanzungsaktionen am 1. Nov. 07 geht das 2004 begonnene Artenschutzprojekt in die aktive Phase. Das vom BUND initiierte Vorhaben verbindet erfolgreich Partner unterschiedlicher Interessen um ein deutschlandweites Wegenetz für die Wildkatze zu verwirklichen.

- ➔ [miau: www.wildkatze.info](http://www.wildkatze.info)

„Pioniere der Region“ im Kempodium

Bei der Regionen übergreifenden Veranstaltungsreihe werden Persönlichkeiten vorgestellt, die sich für ihren Lebens- und Arbeitsraum stark machen. Die Talkrunden mit Kunst und Kultur finden 2007 zum zweiten Mal statt. Ein Erfolg, der nicht zuletzt auf der Zusammenarbeit vieler Partner im Allgäu beruhen dürfte.

- ➔ [infos: www.kempodium.de](http://www.kempodium.de) > [aktuelles](#)

Pilotprojekt „Partnerbetrieb Naturschutz“ in Rheinland-Pfalz

Das dreijährige Modellprojekt des Umweltministeriums zur Förderung der Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz geht in die dritte Phase. In der gesamtbetriebliche von den 18 beteiligten Partnerbetrieben gesamtbetriebliche Naturschutzpotentialpläne erarbeitet werden. Ziel des Modellvorhabens ist die Implementierung des Konzepts als festes Naturschutzinstrument.

- ➔ [mehr: www.mufv.rlp.de](http://www.mufv.rlp.de) > [pressemittteilung vom 31.10.07](#)

Drei Landkreise auf dem Weg zu LEADER

Als „Schwäbische Limes-Region“ bewerben sich die drei baden-württembergischen Landkreise Schwäbisch Hall, Ostalbkreis und Rems-Murr-Kreis um LEADER-Förderung. Ein Element im gemeinsamen REK „Zukunftslösungen für Dorf-, Tourismus- und Kulturlandschaftsentwicklung“ ist dabei die Inwertsetzung des UNESCO Welterbes Limes, das Potentiale für regionale und transnationale Kooperationsprojekte bietet. Die lokale Aktionsgruppe soll am 6. Dez. 07 gegründet werden.

- ➔ [mehr: www.landkreis-schwaebisch-hall.de](http://www.landkreis-schwaebisch-hall.de)
> [pressemittteilung vom 12.10.07](#)

LEADER+ Abschluss in der Wesermarsch

Die LAG „Wesermarsch in Bewegung“ gibt zum Abschluss von LEADER+ eine umfangreiche Broschüre über alle Projekte 2000 – 2006 heraus und feierte mit einer Auftaktveranstaltung den Beginn der neuen Förderperiode. Mit ihrem neuen Regionalen Entwicklungskonzept „Siellandschaft Wesermarsch“ bewirbt sie sich für die LEADER-Auswahlrunde in Niedersachsen.

- ➔ [broschüre u. infos:](#)
www.wesermarsch-in-bewegung.de > [aktuelles](#)

Gemeinsamer Aktiv-Regionen-Auftakt von Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und Region Südliches Nordfriesland

Die beiden Regionen schauen auf erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Förderphasen zurück und wollen sich als zwei „AktivRegionen“ zusammen finden. Ziel ihrer gemeinsamen Veranstaltung am 31.10.2007 war, interessierte Akteure aus Politik, Wirtschaft, Sozialem, Ökologie und andere für die Region wichtige Partner über die neue Initiative „AktivRegion“ in Schleswig-Holstein zu informieren.

- ➔ [eine region: www.eider-treene-sorge.de](http://www.eider-treene-sorge.de)
- ➔ [die initiative: www.aktivregion-sh.de](http://www.aktivregion-sh.de)

Nicht nur eine Frage der Ähre

Der erste deutsche Landwirt geht als Bioenergie-Produzent an die Börse. Die Financial Times Deutschland schildert Erfolge und Schwierigkeiten auf seinem Weg.

- ➔ [zum artikel: www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/277727.html](http://www.ftd.de/boersen_maerkte/geldanlage/277727.html)
- ➔ [aktienentwicklung: www.ftd.de/unternehmen/handel_dienstleister/:B%F6rsen%20Bauer%20litzstart/279521.html](http://www.ftd.de/unternehmen/handel_dienstleister/:B%F6rsen%20Bauer%20litzstart/279521.html)